

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/51/RR006

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
51/008/2014

Zwischenbericht des Amtes 51 Budget und Arbeitsprogramm 2014 - Stand 31.05.2014

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	10.07.2014	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	23.07.2014	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 20

I. Kenntnisnahme

Die Ausführungen zu den Auswirkungen der Haushaltssperre auf das Budget werden zur Kenntnis genommen.

Die Entwicklung des Budgets und Arbeitsprogramms 2014 – Stand 31.05.2014 – einschließlich der unter Punkt 3.3 und 4.3 des Zwischenberichtes aufgeführten Konsolidierungsvorschläge / Vorschläge zur Einhaltung des Arbeitsprogramms können der Anlage entnommen werden..

II. Sachbericht

Im Sachmittelbudget des Jugendamts –Ausgaben- sind im Haushalt für 2014 insgesamt 500.000,00 Euro gesperrt.

Aufgrund des überraschend gut ausgefallenen Budgetergebnisses 2013 kann das Amt mit einer Übertragung in die Budgetrücklage i.H.v. 197.960,07 Euro rechnen.

Für das laufende Haushaltsjahr ist vor allem im Bereich der Zuschüsse für den laufenden Betrieb der neuen Kindertageseinrichtungen mit Mehrausgaben zu rechnen.

Bei den kostenintensiven Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und Hilfen für junge Volljährige ist festzustellen, dass in diesem Bereich aufgrund der Tarifergebnisse, der steigenden Energiekosten und der Steigerung der Nebenkostenpauschale im stationären Bereich mit erheblichen Pflegesatzsteigerungen bereits in 2014 zu rechnen ist, die im Ansatz nicht enthalten sind. Ein Budgetausgleich auf der Einnahmenseite ist nicht zu erwarten, da z.B. das neue Kostenbeitragsrecht im teilstationären und stationären Bereich eher zu Mindereinnahmen führen wird.

Angesichts dieser Probleme hat das Fachamt im Benehmen mit dem Jugendhilfeausschuss vorgeschlagen, von den 197,960,07 Euro Budgetübertrag 100.000,00 Euro unter Anrechnung auf die Haushaltssperre wieder an den Gesamthaushalt zurückzuführen.

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Jugendhilfeausschuss am 10.07.2014

Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen zu den Auswirkungen der Haushaltssperre auf das Budget werden zur Kenntnis genommen.

Die Entwicklung des Budgets und Arbeitsprogramms 2014 – Stand 31.05.2014 – einschließlich der unter Punkt 3.3 und 4.3 des Zwischenberichtes aufgeführten Konsolidierungsvorschläge / Vorschläge zur Einhaltung des Arbeitsprogramms können der Anlage entnommen werden.

gez. Lanig
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeißl
Berichtersteller/in

Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 23.07.2014

Protokollvermerk:

Die Mitteilung zur Kenntnis wird auf Antrag der Fraktion der Grünen Liste zum Tagesordnungspunkt erhoben. Auf Nachfrage von Herrn StR Winkler wird die Rückführung des Budgetübertrags in Höhe von 100.000 € durch Herrn berufsm. StR Dr. Rossmeißl erläutert.

Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen zu den Auswirkungen der Haushaltssperre auf das Budget werden zur Kenntnis genommen.

Die Entwicklung des Budgets und Arbeitsprogramms 2014 – Stand 31.05.2014 – einschließlich der unter Punkt 3.3 und 4.3 des Zwischenberichtes aufgeführten Konsolidierungsvorschläge / Vorschläge zur Einhaltung des Arbeitsprogramms können der Anlage entnommen werden.

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeißl
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang